

Niederschrift

Ortschaftsrat Grötzingen

öffentlich	
13. März 2024, 19 bis 20.50 Uhr	Herbert-Schweizer-Haus Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastraße 9, 76229 Karlsruhe
Vorsitzende Ortsvorsteherin Karen Eßrich	
Protokollführer Daniel Heiter	
Urkundspersonen Ortschaftsrat Thorsten Daubenberger, Ortschaftsrat Daniel Siegele	
Anwesende Referierende: Frau Dederer (Stadtplanungsamt), Herr Müller (Gartenbauamt), Herr Trenkel (EnBW AG) alle TOP 1-4	
Anwesenheit: 16 von 18 Mitgliedern des Ortschaftsrates anwesend	
Ortschaftsrat Hans Ritzel (entschuldigt), Ortschaftsrat Niels Dürr (entschuldigt)	

2. Projektinformation Windpark auf dem Heuberg Weingarten

Die Vorsitzende stellt den Projektleiter des Vorhabens, Herrn Trenkel, von der Energie Baden-Württemberg AG vor.
Außerdem begrüßt sie Frau Dederer vom Stadtplanungsamt und Herrn Müller vom Gartenbauamt, die zu den themengleichen Tagesordnungspunkten 3 und 4 berichten werden, jedoch schon jetzt gegebenenfalls bei einzelnen Aspekten Antworten geben könnten.

Herr Trenkel erläutert, dass Grötzingen etwa 2,7 Kilometer von der Planfläche für eine Windkraftanlage mit insgesamt drei Windrädern entfernt sei.
Die Anlage, mit der die Gemeinde Weingarten vollständig mit Strom versorgt werden könnte, hätte eine Nennleistung von je 6,8 Megawatt, was jährlich zirka 48.000 Megawattstunden (MWh) entspräche.
Ein Beispielbild zeigt, dass von der Werrabronner Straße die Räder kaum auffällig seien. Die Windkraftanlagen würden nachts gedrosselt betrieben werden, sodass die Emissionen gering seien. In Grötzingen müsste man sich überhaupt keine Bedenken machen, da die Emissionen nachts in jedem Fall unter 35 Dezibel betrügen. Dies sei der Grenzwert für reine Wohngebiete.
Nicht anders sehe es beim Schattenwurf aus. Dieser erreiche nicht einmal den Grötzingen Ortsbereich, sei aber auch für Weingarten unproblematisch.
Die artenschutzfachlichen Untersuchungen seien abgeschlossen worden, sodass das Genehmigungsverfahren wohl Ende 2024 vom Landratsamt Karlsruhe abgeschlossen sein werde.
Der Baubeginn sei für 2025/26 und die Inbetriebnahme für 2026/27 anvisiert.

Neben Beteiligungsmöglichkeiten der Grötzinger Bürgerschaft erwähnt Herr Trenkel abschließend, dass die Stadt Karlsruhe finanzielle Zuwendungen aus den Erträgen der Windkraftanlagen erhalte. Es handle sich um wenige tausend Euro.

Ortschaftsrätin Hauswirth-Metzger fragt, ob es auch auf Grötzinger Gemarkung, beispielsweise auf dem alten Müllberg, Windkraftanlagen geben könnte.

Die Vorsitzende verweist auf den Tagesordnungspunkt 4, wenn es um die Suchraum-Kulisse von Windkraftanlagen auch auf Karlsruher Gemarkung gehe.

Ortschaftsrat Schönberger findet es interessant, dass sich die Bürgerinnen und Bürger an diesem Projekt beteiligen könnten. Er fragt, ob eine Informationsveranstaltung hierzu für die Bürgerschaft geplant sei.

Herr Trenkel sagt, dass es eine Information geben werde, sobald die Ertragserwartungen korrekt ermittelt werden können.

Ortschaftsrat Schuhmacher erkundigt sich, ob das Windrad auf dem Fraunhofer Institut größer oder kleiner als die geplanten Anlagen sei.

Herr Müller vom Gartenbauamt antwortet, dass das Windrad beim Fraunhofer Institut zirka 100 Meter hoch sei. Die geplanten Windkraftanlagen hätten eine Gesamthöhe von 245,5 Metern, wären also um den Faktor 2,5 höher.

gez. Ortsvorsteherin Karen Eßrich
Sitzungsleitung

gez. Daniel Heiter
Protokollführung

gez. Ortschaftsrat Thorsten Daubenberger
Urkundsperson

gez. Ortschaftsrat Daniel Siegele
Urkundsperson